

Der vorliegende vereinfachte Prospekt enthält wesentliche Informationen über Fidelity Funds – Emerging Europe, Middle East and Africa Fund (der „Fonds“). Der Fonds ist ein Teilfonds von Fidelity Funds, bei dem es sich um eine am 15. Juni 1990 nach luxemburgischen Recht als SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable) gegründete offene Investmentgesellschaft mit mehreren Teilfonds handelt. Fidelity Funds ist gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002 registriert und erfüllt die Voraussetzungen eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“). Die Rechte und Pflichten der Anleger sind im Prospekt festgelegt. Weitere Informationen und Definitionen finden Sie im aktuellen Prospekt von Fidelity Funds. Für Einzelheiten über die Fondsbestände siehe bitte den aktuellen Jahres- oder Halbjahresbericht und -abschluss von Fidelity Funds. Exemplare dieser Dokumente können von den Vertriebsstellen und Repräsentanten von Fidelity Funds jederzeit kostenlos erhalten werden. Der Vertrieb dieses vereinfachten Prospekts und das Anbieten der Fondsanteile können in bestimmten Staaten Einschränkungen unterliegen. Dieser vereinfachte Prospekt stellt weder ein Angebot noch eine Verhandlungsaufforderung in Staaten dar, in denen der Vertrieb der Anteile gesetzwidrig ist oder die Person, die das Angebot oder die Verhandlungsaufforderung unterbreitet, nicht dazu ermächtigt ist, oder der Empfänger des Angebots oder der Verhandlungsaufforderung nicht zum Empfang befugt ist. Fidelity Funds ist dahingehend konzipiert und wird so verwaltet, dass eine längerfristige Anlage unterstützt und ein aktiver Handel erschwert werden.

**Anlageziel:** Der Fonds strebt nach einem langfristigen Kapitalzuwachs durch vornehmliche Anlage in Wertpapieren von Unternehmen, die ihren Geschäftssitz in weniger entwickelten Ländern Mittel-, Ost- und Südeuropas (einschließlich Russland), des Nahen Ostens und Afrikas haben, die gemäß dem MSCI EM Europe, Middle East and Africa Index als Schwellenländer gelten, oder ihre Geschäftstätigkeit überwiegend in diesen Ländern ausüben.<sup>1</sup>

**Anlagepolitik:** Ziel des Fonds ist es, den Anlegern ein langfristiges Kapitalwachstum auf der Grundlage diversifizierter und aktiv geführter Wertpapierportfolios zu bieten. Sofern in der Anlagepolitik nicht anders angegeben, ist zu erwarten, dass die Erträge des Fonds niedrig sein werden. Der Fonds legt vornehmlich (mindestens 70% des Anlagevermögens) in Aktien jener Märkte und Branchen an, die im Namen des Fonds erscheinen, sowie in Aktien von Unternehmen, die ihren Sitz zwar außerhalb dieser Märkte haben, aber einen bedeutenden Teil ihrer Erträge in ihnen erwirtschaften.

Alle Aktienfonds dürfen derivative Finanzinstrumente einsetzen, vorausgesetzt, (a) sie sind wirtschaftlich angemessen, indem sie kostengünstig angewandt werden, (b) sie werden für eines oder mehrere der folgenden Ziele eingegangen: (i) Risikominderung, (ii) Kostensenkung und (iii) Generierung von zusätzlichem Kapital oder Erträgen für die Aktienfonds mit einem Risiko, das mit dem Risikoprofil des (der) betreffenden Aktienfonds und den in Teil V (5.1, A. III) des Prospekts festgelegten Vorschriften zur Risikostreuung übereinstimmt, und (c) ihre Risiken werden von dem Risikomanagementprozess des Fonds angemessen erfasst\*. Derivative Finanzinstrumente können OTC- und/oder börsengehandelte Optionen, Terminkontrakte auf Aktienindizes und Einzelaktien, Differenzkontrakte, Termingeschäfte oder eine Kombination derselben beinhalten.

Gewisse Aktienfonds können derivative Finanzinstrumente außerdem in größerem Umfang einsetzen oder komplexe derivative Instrumente oder Strategien nutzen, um die Anlageziele der Fonds zu erreichen. Wenn ein Aktienfonds derartige erweiterte Befugnisse zum Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten hat, wird dies im Anlageziel des betreffenden Fonds erwähnt.

Obwohl der umsichtige Einsatz derivativer Finanzinstrumente von Vorteil sein kann, sind derivative Finanzinstrumente aber auch mit anderen – und in bestimmten Fällen größeren – Risiken als traditionellere Kapitalanlagen verbunden. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann der Anteilspreis stärker schwanken. Eine vollständige Beschreibung aller mit den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten verbundenen Risiken entnehmen Sie bitte dem Abschnitt 1.2. „Anlagerisiken“ des Prospekts.

**Die Referenzwährung des Fonds ist der USD.**

\* Der Einsatz derivativer Finanzinstrumente im Einklang mit diesen Kriterien wird als effiziente Portfolioverwaltung nach der Verordnung von 2008 bezeichnet.

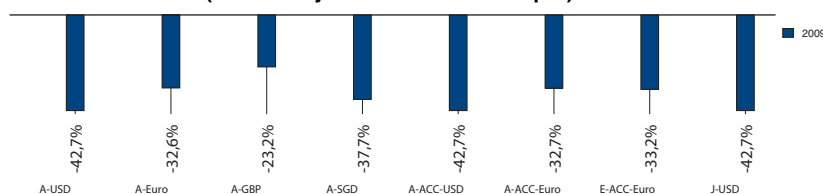
**Risikoprofil des Fonds:** Sehr hohes Risiko. Der Wert dieses Fonds wird täglich auf Basis des Marktwerts der zugrunde liegenden Aktienanlagen berechnet, von denen viele aufgrund eines Wechselkursrisikos oder eines Risikos aus Anlagen in sehr kleine Unternehmen oder Schwellenmärkten oder aufgrund ausschließlicher Anlagen in Marktsektoren eine größere Volatilität aufweisen. Wenn Sie in einen Fonds anlegen, dessen Währung sich von der Ihren unterscheidet, besteht möglicherweise ein zusätzliches Risiko aufgrund von Wechselkursschwankungen. Einem Fonds können auch Verluste aus dem Ausfall eines Emittenten oder Kontrahenten entstehen.

Eine Anlage in den Fonds unterliegt den üblichen Marktrisiken, und es kann keine formelle Garantie gegeben werden, dass das Anlageziel des Fonds erreicht wird. Der Wert des Fonds ändert sich mit dem Wert der ihm zugrunde liegenden Vermögensanlagen. Folglich schwanken der Kapitalwert der Anteile und die Erträge aus ihnen und werden nicht garantiert.

Im Allgemeinen ist bei Fonds, die in Rentenwerte anlegen, der Wert der zugrunde liegenden Vermögensanlagen von den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten abhängig. Im Allgemeinen kann bei Fonds, die in Aktien anlegen, der Wert der zugrunde liegenden Anlagen auf Grund der Aktivitäten und Ergebnisse einzelner Unternehmen oder allgemeiner Markt- und Wirtschaftsbedingungen zum Teil stark schwanken.

**Risikoeinstufungen können und werden sich im Laufe der Zeit ändern, und es wird empfohlen, sie nur als Anhaltspunkt für das Risiko zu betrachten.**

**Performance des Fonds:** **Jährliche Gesamtrendite 2008-2009 (Geschäftsjahresende zum 30. April)**



**Durchschnittliche Jahresrendite zum 30.04.09**

Anteilklasse	Letzte 3 Jahre	Letzte 5 Jahre	Letzte 10 Jahre
A-USD	-	-	-
A-ACC-USD <sup>2</sup>	-	-	-
A-Euro	-	-	-
A-ACC-Euro <sup>2</sup>	-	-	-
A-GBP <sup>3</sup>	-	-	-
A-SGD <sup>4</sup>	-	-	-
E-ACC-Euro <sup>5</sup>	-	-	-
J-USD <sup>6</sup>	-	-	-
Y-ACC-USD <sup>2</sup>	-	-	-

Die Wertentwicklung wurde auf der Grundlage der Nettoinventarwerte berechnet und die Bruttoerträge wurden ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags wiederangelegt. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist nicht unbedingt ein Anhaltspunkt für die künftigen Anlageergebnisse des Fonds oder des Investmentmanagers.

**Profil des typischen Anlegers:** Eignet sich möglicherweise für eine wachstumsorientierte Anlagestrategie und ist am wahrscheinlichsten angemessen für Anleger, die mit einer Anlage ein langfristiges Kapitalwachstum erzielen möchten und dafür eine sehr hohe Marktvolatilität zu akzeptieren bereit sind. Ein derartiger Fonds sollte insgesamt nur einen kleinen Teil eines Portfolios ausmachen.

**Behandlung des Ertrags:** **Thesaurierende Anteile (ACC):** Auf thesaurierende Anteile werden keine Dividenden ausgeschüttet. Zinserträge und alle sonstigen aus Anlagen erzielten Erträge werden thesauriert. **Ausschüttende Anteile:** Im Hinblick auf die ausschüttenden Anteile geht der Verwaltungsrat davon aus, dass er die Ausschüttung des nahezu gesamten jeweiligen jährlichen Nettoanlageertrags des Fonds empfehlen wird. Ausschüttungen werden für alle ausschüttenden Anteile am ersten Geschäftstag im August erklärt. Für bestimmte Fonds oder Anteilklassen werden Ausschüttungen außerdem an den im Prospekt angegebenen weiteren Terminen erklärt. Die Zahlung von Ausschüttungen erfolgt normalerweise innerhalb von zehn Geschäftstagen oder so bald wie möglich danach. Bekanntmachungen über Ausschüttungen, einschließlich der Namen der Zahlstellen, und alle anderen den Fonds betreffenden Mitteilungen werden in einer Reihe internationaler Zeitungen veröffentlicht. Ausschüttungen werden in zusätzliche Anteile derselben Klasse von ausschüttenden Anteilen wiederangelegt, es sei denn, der betreffende Anteilinhaber erteilt in schriftlicher Form andere Anweisungen. Die Anteile werden zum Nettoinventarwert, der am Tag der Erklärung der Ausschüttung berechnet wird, ausgegeben. Ist dieser Tag kein Bewertungstag, so erfolgt die Berechnung des Nettoinventarwerts am darauf folgenden Bewertungstag. Für diese Anteile wird keine Verkaufsgebühr erhoben. Auf Wunsch können die Inhaber von registrierten ausschüttenden Anteilen (Namensanteilen) eine Ausschüttungszahlung erhalten, die in der Regel mittels elektronischer Banküberweisung abzüglich von Bankgebühren ausbezahlt wird. Erreicht eine Ausschüttungszahlung nicht den Betrag von USD 50 (oder den Gegenwert in einer anderen Währung), wird die Ausschüttung in weiteren Anteilen derselben Klasse von ausschüttenden Anteilen wiederangelegt und nicht direkt an die Inhaber von Namensanteilen ausgezahlt.

**Kosten des Fonds:** **Von Anteilhabern zu tragende Transaktionskosten**

	Klasse A	Klasse E <sup>5</sup>	Klasse J <sup>6</sup>	Klasse Y <sup>2</sup>
Einstieg	Bis zu 5,25% des Nettoinventarwerts	0%	0%	0%
Ausstieg	0%	0%	0%	0%
Umschichtung		Nur in Klasse E	Nur in Klasse J	Nur in Klasse Y
Umschichtungsgebühr – IN Fonds ohne Gebühren	0%	0%	0%	0%
Umschichtungsgebühr – IN alle anderen Fonds	Bis zu 1% des Nettoinventarwerts	N/A	N/A	N/A

**Jährlicher Betriebsaufwand**

	Klasse A-USD	Klasse A-ACC-USD <sup>2</sup>	Klasse A-Euro	Klasse A-ACC-Euro <sup>2</sup>	Klasse A-GBP <sup>3</sup>	Klasse A-SGD <sup>4</sup>	Klasse E-ACC-Euro <sup>5</sup>	Klasse J-USD <sup>6</sup>	Klasse Y-ACC-USD <sup>2</sup>
Gebühren, die als fester Prozentsatz vom Fondsvermögen anfallen – Managementgebühr	1,50%	1,50%	1,50%	1,50%	1,50%	1,50%	1,50%	1,50%	Bis zu 1,00%
Gebühren, die als fester Prozentsatz vom Fondsvermögen anfallen – Vertriebsgebühr	-	-	-	-	-	-	0,75%	-	-
Sonstige Gebühren, die als ein fester Prozentsatz vom Fondsvermögen anfallen (einschließlich der Zentralverwaltungsgebühr und der jährlichen Zeichnungssteuer)	0,35%	0,35%	0,35%	0,35%	0,35%	0,35%	0,35%	0,35%	0,35%
Aufwendungen, die als Effektivbetrag anfallen (einschließlich Depotbankgebühr). Der angegebene Betrag beruht auf dem Aufwand, der im Geschäftsjahr zum 30. April 2009 entstanden ist, und errechnet sich als Prozentsatz vom durchschnittlichen Nettofondsvermögen. Die Belastung des Fondsvermögens kann im aktuellen oder folgenden Jahr kleiner oder höher ausfallen	0,21%	0,20%	0,22%	0,22%	0,23%	0,23%	0,22%	0,21%	0,03% <sup>7</sup>
Dem Fonds belasteter Betriebsaufwand insgesamt / (Stand: Geschäftsjahr zum 30. April 2009)	2,06%	2,05%	2,07%	2,07%	2,08%	2,08%	2,82%	2,06%	-
<b>Gesamtkostenquote (TER)<sup>8</sup></b>									

**Besteuerung:** Fidelity Funds unterliegt in Luxemburg keiner Steuer auf Kapitalerträge, auf realisierte oder unrealisierte Veräußerungsgewinne und auch keiner luxemburgischen Quellensteuer. Der Fonds unterliegt jedoch einer jährlichen Zeichnungssteuer von 0,05%, die vierteljährlich auf Grundlage des jeweils am Quartalsende ausgewiesenen Nettovermögens des Fonds berechnet wird und zu entrichten ist. Veräußerungsgewinne, Dividenden und Zinserträge aus Wertpapieren im Bestand von Fidelity Funds können Gegenstand von Veräußerungsgewinn-, Quellen- und anderen Steuern in den jeweiligen Ursprungsländern sein. Es ist möglich, dass weder für Fidelity Funds noch für die Anteilinhaber ein Rückerstattungsanspruch auf diese Steuern besteht. Der Verwaltungsrat geht davon aus, dass jene in Großbritannien öffentlich vermarkteten Ausschüttungsfonds und -klassen als Ausschüttungsfonds oder -klassen für die Zwecke von Chapter V, Part XVII des britischen Income and Corporation Taxes Act 1988 zugelassen werden. Die steuerlichen Folgen für den einzelnen Anteilinhaber hängen von den für ihn maßgeblichen Rechtsvorschriften ab. Anleger und potenzielle Anleger sollten sich in dieser Hinsicht und auch in Bezug auf einschlägige Devisenkontroll- und sonstige (Rechts-) Vorschriften fachkundig beraten lassen. Die Fidelity Funds und die Anteilinhaber betreffenden Steuergesetze und die Besteuerungspraxis sowie die Steuersätze können sich im Zeitverlauf ändern.



sind in Guernsey, Jersey und Großbritannien zum Vertrieb berechtigt. <sup>4</sup>Klasse-A-SGD-Anteile sind in Singapur zum Vertrieb berechtigt. <sup>5</sup>Klasse-E-ACC-Anteile sind in Frankreich, Italien, Portugal und Spanien zum Vertrieb berechtigt. <sup>6</sup>Klasse-J-USD ist nur für den Vertrieb in Luxemburg zugelassen. <sup>7</sup>Durchschnittliche von der Depotbank berechnete Gebühr. Je nach Nettovermögen des Fonds und Häufigkeit der Transaktionen fällt diese Gebühr höher oder niedriger aus. <sup>8</sup>TER = Gesamtkostenquote des OGAW im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettovermögen (ohne Transaktionsgebühren). <sup>9</sup>Umschlagshäufigkeit =  $[(Total1 - Total2)/M] * 100$ , wobei Total1: Summe Wertpapiertransaktionen im betreffenden Zeitraum = X+Y, wobei X = Wertpapierkäufe und Y = Wertpapierverkäufe. Total2: Summe Anteilstransaktionen des OGAW im betreffenden Zeitraum = S+T, wobei S = Zeichnungen von Anteilen des OGAW und T = Rücknahmen von Anteilen des OGAW. M = durchschnittliches monatliches Vermögen des OGAW.

## Zusätzliche Informationen für Anleger in Deutschland

**Fidelity Funds hat seine Absicht, Anteile an den Fonds in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich zu vertreiben, der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 132 des Investmentgesetzes angezeigt.**

Die folgenden Hinweise wenden sich an Anleger, die in der Bundesrepublik Deutschland Fondsanteile kaufen, umschichten oder verkaufen möchten und beschreiben, welche zusätzlichen Einrichtungen hierzu zur Verfügung stehen.

FIL Investment Services GmbH ist die deutsche Vertriebsstelle, die als Vertreter der Generalvertriebsstelle, FIL Distributors, handelt. Die FIL Investment Services GmbH verschafft sich weder Barauszahlung an Geldern oder Anteilen von Kunden. Es wird den Anlegern in Deutschland empfohlen, den Kauf, den Verkauf und die Umschichtung von Anteilen über FIL Investment Services GmbH abzuwickeln:

FIL Investment Services GmbH  
Kastanienhöhe 1  
D-61476 Kronberg im Taunus  
Telefon: +49 (0) 6173 509 0  
Fax: +49 (0) 6173 509 4199

Die Anleger sind berechtigt, die Rückgabe und die Umschichtung von Anteilen an den Fonds auch über das Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA, Große Gallusstraße 18, 60311 Frankfurt am Main, abzuwickeln. Das Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA hat für die Fonds von Fidelity Funds die Funktion einer Zahlstelle im Sinne des § 131 Satz 1 Investmentgesetz übernommen und sich dementsprechend verpflichtet, Rücknahme- und Umschichtungsanträge entgegenzunehmen und weiterzuleiten.

Auch den Anlegern zustehende Auszahlungen von Rückgabebereitungen, eventuelle Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen, soweit gewünscht, über das Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA im Wege der Gutschrift auf das von dem betreffenden Anleger benannte Konto und auf besonderen Antrag auch durch Barauszahlung in Euro. Beantragt ein Anteilinhaber die Rücknahme von Inhaberanteilen gegen sofortige Barauszahlung, so kann das Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA eine bankübliche Gebühr vom Anleger verlangen.

Der aktuelle Prospekt, die jeweiligen vereinfachten Prospekte für die Fonds, die Satzung von Fidelity Funds (in der jeweils gültigen Fassung) und die neuesten Jahres- und Halbjahresberichte sind bei FIL Investment Services GmbH, der Informationsstelle in Deutschland, kostenlos in Papierform erhältlich.

Dort stehen auch die folgenden Dokumente sowie eine Übersetzung des Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002 an Geschäftstagen während der üblichen Geschäftsstunden kostenlos zur Einsichtnahme zur Verfügung.

1. Satzung des Fonds
2. Agenturvertrag
3. Depotbankvertrag
4. Vertriebsstellenvertrag
5. Anlageverwaltungsvertrag
6. Dienstleistungsvereinbarung
7. Zahlstellenvertrag
8. Vertrag mit der Repräsentanz in Hongkong
9. Vereinfachte Prospekte
10. Finanzberichte

Ausserdem sind dort auch die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie die Umschichtungspreise kostenlos erhältlich.

Etwaige Mitteilungen an die Anleger werden in Deutschland im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Eine vollständige Liste aller verfügbaren Anteilsklassen ist ebenfalls kostenlos bei FIL Investment Services GmbH, der Informationsstelle in Deutschland, erhältlich.

### Veröffentlichung von Preisen

Bis einschließlich 30. April 2010:

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Fonds von Fidelity Funds werden täglich in der Börsen-Zeitung veröffentlicht. Bekanntmachungen über Ausschüttungen und ausschüttungsgleiche Erträge erfolgen im Bundesanzeiger. Einige der in diesem Prospekt genannten Fonds werden jedoch trotz Vertriebsanzeige nicht aktiv in Deutschland vertrieben. Derzeit wird es keine Preisveröffentlichung in einer Zeitung für die nachfolgend genannten Anteilsklassen innerhalb der Fonds geben: A-GBP (mit Ausnahme des Fidelity Funds-United Kingdom Fund und des Fidelity Funds-Sterling Bond Fund), A-Capital MDIST, A-GDIST, A-GMDIST, A-MDIST, B-MDIST, A-SGD, B, C, J, Y-GBP, Y-GBP(hedged) und Y-MDIST. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sämtlicher Anteilsklassen sind bei der FIL Investment Services GmbH kostenlos erhältlich.

Ab 1. Mai 2010:

Ab diesem Datum werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Fonds von Fidelity Funds sowie Bekanntmachungen über Ausschüttungen und ausschüttungsgleiche Erträge auf der Website [www.fidelity.de](http://www.fidelity.de) veröffentlicht. Für die nachfolgend genannten Anteilsklassen innerhalb der Fonds erfolgt keine Preisveröffentlichung: A-GBP (mit Ausnahme des Fidelity Funds – United Kingdom Fund und des Fidelity Funds – Sterling Bond Fund), A-Capital MDIST, A-GDIST, A-GMDIST, A-MDIST, B-MDIST, A-SGD, B, C, J, Y-GBP, Y-GBP (hedged) und Y-MDIST. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sämtlicher Anteilsklassen sind bei der FIL Investment Services GmbH kostenlos erhältlich.